

Verkaufsverpackungen werden über die privatwirtschaftlichen Dualen Systeme (DS) erfasst, sortiert und verwertet. Abfüller und Handel müssen sich an einem DS beteiligen und die Sammlung und Verwertung ihrer Verpackungen finanzieren. Städte und Landkreise sind dafür nicht zuständig. Das bedeutet u.a., dass die Entsorgung von Verpackungen nicht über die kommunalen Abfallgebühren bezahlt wird. Die Landkreise führen aber meist die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit durch. Viele Infos, Trennlisten (in mehreren Sprachen) und Videos finden Sie bei: www.muelltrennung-wirkt.de.

Was sind Verkaufsverpackungen?

Die meisten Waren und Produkte werden in Verkaufsverpackungen angeboten und verkauft. Verpackungen schützen die Produkte und ermöglichen auch die Handhabung und Darbietung der Waren. Die leeren Verpackungen werden je nach Material in drei unterschiedlichen Behältnissen gesammelt:

- | | |
|----------------------|--|
| Glasbehälter: | Flaschen, Marmeladen- und Konservengläser etc. gehören in die Altglas-Container. |
| Papier/Pappe/Karton: | werden über die Altpapiersammlung (Grauer Sack / Blaue Tonne) erfasst. |
| Leichtverpackungen: | Verpackungen aus Kunststoff, Verbundmaterialien oder Metall werden im Gelben Sack gesammelt. Sie werden wegen ihres geringen Gewichts „Leichtverpackungen“ (LVP) genannt. Konserven-/Getränkedosen u. Aluminium können auch in die Dosencontainer geworfen werden. |



✓ Das gehört in den Gelben Sack:

Aludeckel, Alufolie (Schokolade), Arzneimittelblisters, Butterfolie, Buttermilch-/Joghurt- und Quarkbecher, Einkaufstüten, Eisverpackungen, Folien, Getränkekartons, Konservendosen, Kronkorken, Kunststoffschalen von Lebensmitteln, Luftpolsterfolie, Menüschen, Müsliriegelfolie, Nachfüllbeutel, Nudeltüten, Putzmittelflaschen, Plastikbeutel, Plastikblumentöpfe, Quetschbeutel, Schraubverschlüsse, Serviceverpackungen (z. B. Einkaufstüten, Imbissverpackungen, Einweggeschirr), Shampoo- oder Spülmittelflaschen, Speiseölflaschen (Kunststoff), Spraydosen, Steingutflaschen, Styroporformteile, Instantsuppen- und Soßentüten, Tiefkühlkostverpackungen, Tierfutterdosen, Tuben, Verbundverpackungen (z.B. für Wurst oder Käse aus der Selbstbedienung).

Tipps für den Gelben Sack

- Die Verpackungen einfach locker hineinwerfen, nicht ineinander stapeln oder zusammendrücken. Dann können sie besser sortiert und verwertet werden.
- Die Säcke sind durchsichtig und sehr dünn damit man Störstoffe besser erkennen kann. Falls mal ein Sack reißt, stecken Sie einfach 2 Säcke ineinander (1 Sack wiegt nur 17 Gramm).
- Die Verpackungen müssen leer sein, d.h. löffelfrein, tropffrei, pinselrein. Sie müssen sie nicht auswaschen. Falls Sie es doch tun, ver(sch)wenden Sie kein Frischwasser, sondern nutzen Sie das Restspülwasser!
- Die Aluminiumdeckel auf Joghurtbechern o.ä. immer ganz abziehen und nicht zusammenknüllen!
- Bei Käse- oder Wurstverpackungen aus der Selbstbedienung bitte die Folie ganz von der Schale abziehen.
- Joghurtbecher mit Pappmanschette / -bänderole: Die Bänderole komplett ablösen und ins Altpapier geben.
- Getränkekartons: Der Verschluss bleibt in diesem Fall dran
- Dosen (z.B. für Tierfutter oder Fisch) können auch in die Dosencontainer entsorgt werden.
- Bei Sturm oder starkem Wind werden die Säcke oft verweht und reißen. Bringen Sie sie besser zum Wertstoffhof oder bewahren Sie sie bis zum nächsten Termin auf.



STOPP! Das gehört nicht in den Gelben Sack und erschwert das Recycling:



Abdeck-/Maler-/Baufolien, Altkleider/Schuhe/Strumpfhosen, Aufbewahrungs-/Brotzeitboxen, Aufkleber/Etiketten, Autoteile, Babyflaschen, Batterien/Akkus, befüllte undurchsichtige Beutel/Tüten, Biomüll, Blechgeschirr, Büromaterialien (Aktenordner, Klarsichtfolien, Stifte usw.), CD's/Disketten/DVD's, Dias/Diaboxen, Druckerpatronen/Tonerkartuschen, Einwegrasierer, Elektrogeräte/E-Zigaretten, Feuerzeuge, Filme/Fotos, Gartenmöbel, Gasflaschen, Glas (Flaschen, Konservenglas), Glühlampen/Energiesparlampen, Gummi (z.B. Stiefel), Helme, Holzwohle, Hygieneartikel (Windeln, Binden u. ä.), Katzenstreu/Haustierabfälle, Keramik, Kleiderbügel, Klobürsten, Lebensmittel-/Essensreste, Luftmatratzen/Sportmatten, Negative, nicht geleerte Verpackungen, Papiertaschentücher, Papier/Pappe/Kartons/Schachteln, Pflaster/Verbandsmaterial, Plantschbecken, Polster/Sitzkissen, Porzellan, Putzeimer, Restmüll, Rohre, Schaumstoffe, Schläuche, Silofolien/Ballennetze, Spielzeug, Spritzen, Styrodur, Styropor vom Bau (Dämmplatten), Tapeten, Töpfe/Pfannen, Übertöpfe, Videokassetten, Waschkörbe/Wannen, Zahnbürsten, Zelte, Zigarettenkippen.

Wo bekommt man die Gelben Säcke?

Die Gelben Säcke werden als Rollen (18 Stück / Rolle) in Gemeindeverwaltungen, Wertstoffhöfen oder örtlichen Geschäften kostenlos ausgegeben. **Pro Abholer wird jeweils eine Rolle abgegeben.**

Betriebe oder Hausverwaltungen mit höherem Bedarf können an den Wertstoffhöfen Weilheim, Peißenberg oder Erbenschwang größere Mengen abholen. Alle Ausgabestellen finden Sie auf unserer Website.

Wann werden die Gelben Säcke abgeholt?

Die Gelben Säcke werden alle 4 Wochen abgeholt. Alle Termine sind auf den Abfuhrkalendern eingetragen. Die Kalender erhalten Sie auf den Gemeinden und bei der EVA GmbH. Auf unserer Website kann man sich auch für einen E-Mail-Erinnerungsservice anmelden oder die EVA App Weilheim-Schongau herunterladen.



Containerstandorte für Weiß-, Grün und Braunglas und für Dosen / Aluminium

In allen Gemeinden gibt es Altglascontainer, in die Sie Ihr Altglas einwerfen können. Beachten Sie bitte aus Rücksicht gegenüber den Anwohnern die Einwurfzeiten und lassen Sie keine Abfälle oder Behältnisse am Standort zurück! Saubere Standplätze ohne Müll sind doch für uns alle angenehmer und schöner!

Hinweise: Deckel und Verschlüsse von Flaschen und Gläsern müssen nicht entfernt werden.
Andersfarbige Gläser (z. B. blaue Flaschen) gehören ins Grünglas.
Trinkgläser, feuerfeste Gläser (Auflaufformen), Spiegel, Fensterglas, Keramik, Porzellan und Steingut gehören in die Restmülltonne bzw. zum Wertstoffhof.

Dosencontainer für Weißblech und Aluminium

Neben den Altglascontainern stehen auch Dosencontainer für Weißblechdosen und Aluminium.

Kartonverpackungen zum Altpapier

Papiertüten und Kartons werden zusammen mit anderem Altpapier in der Blauen Tonne gesammelt. Kartons bitte falten oder auseinanderreißen damit mehr in die Tonnen passt. Die Blauen Tonnen werden alle 4 Wochen geleert.

Was passiert mit den Verpackungen?

Altglas wird in einer Glashütte getrennt nach Farben eingeschmolzen und zu neuen Glasbehältern geformt. Altpapier wird in Papier- und Pappefabriken zu neuen Papierprodukten verarbeitet. Aus Metallen werden in Stahlhöfen neue Metallprodukte hergestellt. Die Gelben Säcke werden in zertifizierten Sortieranlagen sortiert. Mittlerweile wird mehr als die Hälfte der Kunststoffverpackungen stofflich recycelt; der Rest wird energetisch verwertet. Recyclingquoten sind gesetzlich vorgeschrieben, und die Mengenströme werden überwacht. Hier können Sie online eine Sortieranlage besuchen:

<https://360grad-tour.muelltrennung-wirkt.de/>.

Wertstoffhöfe der EVA GmbH

Gelbe Säcke, Altpapier oder Altglas können auch an den Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden.

Faschingsdienstagnachmittag, Karsamstag, Heiligabend und Silvester sind die Wertstoffhöfe geschlossen.

Wertstoffhof im Abfallentsorgungszentrum Erbenschwang (AEZ)

Mo - Fr: 8.30 – 12.00 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr (nur der Wertstoffhof)
An der Kreuzstraße 100, 86980 Ingenried (an der B 472, ca. 6 km westlich von Schongau) Tel. 08868 1801-40 (Waage)

Wertstoffhof Weilheim

Montag: geschlossen
Dienstag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Mi - Fr: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
Leprosenweg 14 b, Tel. 0881 5255
(Gewerbegebiet Paradeis, Zufahrt bei Peugeot Fenner)

Wertstoffhof Peißenberg

Mo + Di: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
Am Holzgarten 16, Tel. 08803 5926

Wertstoffhof Penzberg

Montag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr
Schönmühl 11, Tel. 08856 7100
(alte Deponie, Pzbg. -> Bichl fahren)

Informationen

Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EVA GmbH:
Tel. 08868 1801-80 oder -32; E-Mail: abfallberatung@eva-abfallentsorgung.de.
Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung! Informationen zur Abfalltrennung, zu Abfuhrterminen, Öffnungszeiten, Preisen und vieles mehr finden Sie auch auf unserer Website: www.eva-abfallentsorgung.de. Stand: Jan 2026

